

Nr.: 207/2023

■ **Dezernat** V - Soziales & Jugend 18.08.2023
■ **Fachbereich** Stabsstelle Planung, Steuerung & Koordination
■ **Verfasser/-in** Eichin, Carolin
■ **Telefon** 07621 410-5017

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	13.09.2023

Tagesordnungspunkt

Bericht des SAK Lörrach zu den Mädchen- und Jugendfreizeiten 2022 & 2023

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt 7 Jugend & Familie
Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
Produkt(e)
Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Die Förderung einer inklusiven Mädchen- und Jugendfreizeit des Landkreises Lörrach in den Jahren 2022 und 2023 wurde am 24.01.2022 durch einen Förderaufruf veröffentlicht. Die Konzeption zum Förderaufruf wurde im Jugendhilfeausschuss am 15.09.2021 beschlossen. Der maximale Förderzuschlag pro Jahr beträgt 20.000 €.

Fristgerecht zum 28.02.2022 ging ein Angebot des SAK Lörrach ein, welches hinsichtlich der formalen und fachlichen Voraussetzungen geprüft und dem Jugendhilfeausschuss am 23.03.2022 zum Beschluss vorgelegt wurde.

Das Angebot entsprach formal allen Anforderungen. Die Ausführungen des Trägers erfüllten im besonderen Maße die inhaltlichen Anforderungen des Förderaufrufs. Diese lagen schwerpunktmäßig in den Bereichen Partizipation und Selbstwirksamkeitserleben sowie in der Gestaltung des sozialen Miteinander und dem Umgang mit Unterschiedlichkeit im Sinne der Inklusion.

Bezogen auf die Mädchenfreizeiten wurde inhaltlich im Besonderen auf die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung eingegangen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen und fremden Rollenvorstellungen, den individuellen Wünschen, Träumen und Zielen, die Entwicklung eines gesunden Körperbewusstseins und die Selbstwertstärkung sind dabei die beschriebenen Ziele der Mädchenfreizeit.

Der Beschluss zur Förderung der Ferienfreizeiten durch den SAK Lörrach wurde am 23.03.2022 einstimmig gefasst.

Die Zeit bis zur ersten Ferienfreizeit im Sommer 2022 war durch den Beschluss Ende März knapp bemessen. Die Anmeldungen für das Angebot blieben hinter den Erwartungen zurück. Eine Begründung dafür wird in der kurzen Ausschreibungszeit gesehen. Im Jahr 2022 wurde somit von der maximalen Fördersumme (20.000 €) ein Förderzuschlag von 13.192 € seitens SAK Lörrach für die Ferienfreizeiten in Rechnung gestellt. Die Abrechnung für das Jahr 2023 ist noch nicht abgeschlossen.

Zu den gemachten Erfahrungen bei der Durchführung der Freizeiten und der Evaluation wird ein*e Vertreter*in des SAK Lörrach in der Sitzung persönlich berichten.

i. V. Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend

■